

sankt

augustinus

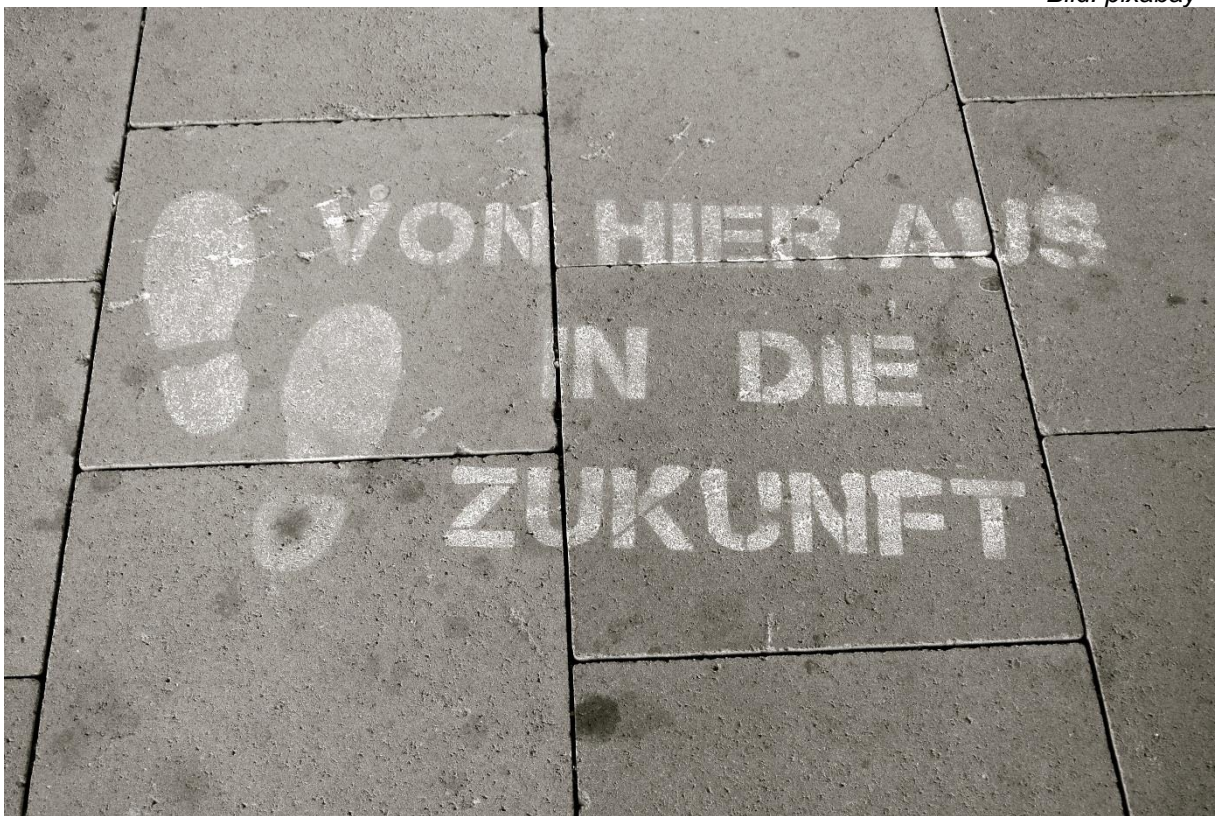
Kath. Kirchengemeinde
Esslingen-Zollberg

Blickpunkt

10/2019
27.10.-
01.12.

Früher war alles besser

Bild: pixabay



„Früher war alles besser“, höre ich des Öfteren. Wenn ich dann nachfrage, ergeben sich zumeist ganz tolle Gespräche. Doch das, was damals besser war, entpuppt sich im Laufe des Gespräches eher als: „Es war früher anders“. Früher war alles irgendwie übersichtlicher, es gab ein größeres Miteinander und vor allem gab es weniger Hektik. Heute haben wir dafür große Erleichterungen im Alltag durch die Technik und Neuerungen in der Medizin. Außerdem sind wir viel informierter über weltweite Ereignisse und wir lernen selbstbestimmter zu leben.

War denn früher tatsächlich alles besser? Ist heute alles besser? Ich bin mir da nicht sicher. Vielleicht hängt das Gefühl dafür, wann es einem wirklich gut geht und gut ging, damit zusammen, welche Erwartungen man an sich selbst und an seine Umgebung hat. Doch damit sind wir weniger beim Thema von Alt oder Jung, von Früher oder Jetzt, sondern beim Gestern, Heute und Morgen. Denn, egal wie gut oder wie kritisch die Zeiten waren und sind, uns alle verbindet die Gegenwart. Wir wurzeln zwar alle in der Vergangenheit, doch leben wir im Heute zusammen und erst das Morgen scheidet uns. Und im Heute wird der erste Schritt ins Morgen gemacht – so wie wir es auf dem Bild sehen.

Jetzt sind wir mitten im Herbst. Man kann auf ihn so blicken, wie man ihn als Kind erlebte. Wie wir ihn morgen, also in einem Jahr erleben werden, wissen wir nicht. Darum schauen wir auf das Heute, diesen Herbst, das Schöne, das er für jeden von uns zu bieten hat.

Denn das, was wir erlebten, erleben und erleben werden, schreibt Gott mit jedem von uns. Er tut dies, egal ob wir alt oder jung sind. Er schreibt unsere persönliche Geschichte über alle Bruchstellen und geraden Wege des Lebens fort.

Niemanden schreibt er dabei ab. Sondern bleibt jedem zugewandt, auch wenn wir uns zeitweise von ihm abwenden. Unsere Lebensgeschichte ist eine ganz individuelle, von seiner Hand geschrieben. Darum möchte ich diesen Impuls schließen mit einem Gedicht über die Zeit. Es wurde von dem deutschen Schriftsteller Andreas Gryphius (1616-1664) erdacht. Das Kennzeichen der Zeit ist für ihn, dass man sie nicht zurückhalten kann, sondern sie zu durchleben hat. Dabei dürfen wir Gott als demjenigen vertrauen, der die Zeit in seinen Händen hält. Er ist es, der mein persönliches Lebensbuch zu einem guten Ende fertig schreiben wird.

Augenblick

*Mein sind die Jahre nicht,
die mir die Zeit genommen;
mein sind die Jahre nicht,
die etwa mögen kommen;
der Augenblick ist mein,
und nehm ich den in acht,
so ist der mein,
der Zeit und Ewigkeit gemacht.*

Behüt` Sie Gott!

Uwe Schindera, Pastoralreferent, Katholische Kirche, Esslingen

Besondere Gottesdienste im November

Andacht zum Gräberbesuch auf dem Pliensaufriedhof

Donnerstag, 01. November, 15.00 Uhr

Ökumenischer Abschluss zum Jubiläumsjahr

So 10. November feiern wir um 10.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in St. Augustinus.

Martinsfeier des Kindergartens

Am Dienstag 12. November ehrt der Kindergarten den heiligen Martin. Die Martinsfeier beginnt um 17.00 Uhr in der Kirche. Darauf folgt ein fröhlicher Laternenumzug! Alle aus der Gemeinde können dazukommen und mitfeiern.

Beichte oder Seelsorgerliches Gespräch

Angebote in St. Augustinus

Wenn Sie außerhalb der Zeiten samstags in St. Paul ein seelsorgliches Gespräch wünschen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, können Sie sich gerne an Pfarrer Peter G. Marx, Telefon: 345 15 91 wenden.

Wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder die Begleitung in Glaubensfragen wünschen, können Sie sich gerne auch an Gemeindeferentin Gabriele Fischer, Tel. 99 71 40-4 wenden.

Ausblick

Mit und für die Senior*innen im November

Dienstag, **05. November** erzählt Frau S. Gottschalk über „Käthe Kruse Puppenmutter. Beginn ist um 14.30 Uhr in der ev. Christuskirche.

Mittwoch, **13. November ist Einkehrtag.**

Christa Appenzeller wird diesen Nachmittag gestalten. Er beginnt um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen. Danach folgt der inhaltliche Teil. Im Anschluss gibt es Kaffee und Hefezopf und um 16.00 Uhr feiern wir miteinander Gottesdienst in der Kirche.

Bitte melden Sie sich mit den in der Kirche ausliegenden Informationsschreiben im Pfarrbüro (Briefkasten) an.

Frühstückszeit

zum Fragen, Fäden spinnen,
frei heraus reden,
von Frauen für Frauen



Das nächste **Frauenfrühstück** findet am Samstag, den 23. November von 9.00-11.00 Uhr im Gartengeschoss der Christuskirche statt. Thema ist dieses Mal: ‚Projekt Familie‘. Eine Kinderbetreuung ist nach Anmeldung möglich. Anmeldung bis spätestens 20.11.2019 zum Frühstück bitte im Gemeindebüro, Tel. 38 12 41 oder pfarramt.esslingen.zollberg@elkw.de Herzlichen Dank!

In aller Kürze

*** Erstkommunionvorbereitung - Gebetspatenschaften für die Mädchen und Jungen übernehmen.** Es ist ein wertvoller Brauch füreinander zu beten. Für die Mädchen und Jungen und ihre Familien beginnt mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion eine besondere Zeit. Ich möchte Sie herzlich einladen nach dem Gottesdienst am 1. Advent einen Namen zu ziehen und dieses Kind und seine Familie in dieser Zeit im Gebet zu begleiten. *Gabriele Fischer, GRin*

***Erntedankaltar – Gaben für Carisatt:** Dem Engagement von Frau Maser und von Frau Cipa, sowie allen Spenderinnen und Spendern, insbesondere die von Frau Rapp vom Weiler Hofladen und von REWE ist es zu verdanken, dass es auch in diesem Jahr wieder einen reichbestückten Erntedankaltar gab.

Alle Gaben wurden an Carisatt, den Tafelladen in Esslingen, weitergegeben. Etwa 3000 Personen können sich aus diesem Angebot mit versorgen. - In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf die grüne Kiste hinweisen, die in unserer Kirche steht, in die haltbare verpackte Lebensmittel gelegt werden können. Diese Gaben werden an Carisatt weitergegeben.

*Alle Informationen zum **Lebendigen Adventskalender** stehen im nächsten Gemeindebrief, der eine ökumenische Ausgabe sein wird!

*Am Samstag vor dem 3. Advent findet wieder ein **Christbaumverkauf** statt!

Suche eine zwei Zimmer-Wohnung im Raum Zollberg / Berkheim

bis 600,-- € Kaltmiete.

Bin 52 Jahre alt, männlich, seit 2003 in einem festen Arbeitsverhältnis.

Schufa-Auskunft kann vorgelegt werden.

Keine Kinder, Tiere und Nichtraucher

Tel. 0177 4805441

Bald ist wieder Krippenspiel-Zeit in St. Augustinus

Liebe Kinder,

„Was haben wohl die Tiere gedacht“, als sie zur Krippe kamen? Das möchten wir dieses Jahr im Krippenspiel erleben und laden Euch alle herzlich ein zu unserem ersten Treffen am Samstag, 09. November 2019 um 10.00 Uhr im Gemeindesaal St. Augustinus.

Jede und jeder kann mitmachen. Habt Ihr Lust zu singen, Theater zu spielen (mit oder ohne Text) oder mit einem Instrument mit zu spielen, dann seid Ihr hier richtig. Alle Schul-Kinder, ob groß oder klein, können mitmachen.

Die Proben sind dann jeweils samstags von 10.00-11.30 Uhr (genauer Probenplan bekommt Ihr beim ersten Treffen). Die Aufführung ist am 24.12.19 um 16.00 Uhr in der kath. Kirche St. Augustinus.

Wer mitmachen möchte, aber am 09.11. nicht kommen kann, der melde sich bitte bei mir (Carola Hausmann Tel.370 84 44), damit wir Euch einplanen können.

Ich freue mich schon auf Euch und unser gemeinsames Projekt

Carola Hausmann



Ökumenische Aktion(en) für Kinder und Jugendliche

Die lange Kino-Nacht mit Kirchenschlaf ist die nächste Aktion. Beginn ist am Samstag 2. November um 17.00 Uhr und endet am Sonntag 3. November nach Frühstück und

Andacht im Saal von St. Augustinus! Du bist im Alter von 7- 13 Jahren, - bitte anmelden: pfarramt.esslingen.zollberg@elk.de;

mitzubringen sind: Isomatte, Schlafsack, alles Weitere was du für die Übernachtung benötigst, sowie 5 € Kostenbeitrag. Wir freuen uns auf Euch!

Das Team ökumenische Kinder – und Jugendarbeit auf dem Zollberg

Verstärkung gesucht!

Der Krankenbesuchsdienst der Katholischen Kirche St. Augustinus ist in die Jahre gekommen und auch einige derer die diesen Dienst über die Jahre treu getan haben, ihn aber alters -oder gesundheitsbedingt nicht mehr tun können. Ihnen sei auf diesem Weg herzlich gedankt.

Wir suchen deswegen Interessierte die bei der Betreuung der Kranken aus unserer Gemeinde mitmachen möchten.

Was muss man dafür können, wie hoch ist der Zeitaufwand?

Der Krankenbesuchsdienst St. Augustinus macht einmal wöchentlich Besuche bei Gemeindemitgliedern die ins Krankenhaus gekommen sind und die dies wünschen.

Je nach Anzahl derer die in dem Team aktiv mitmachen werden ein bis drei Einsätze pro Monat erforderlich. Der Zeitaufwand beträgt je nach Anzahl der Kranken und der Zeit die bei diesen verbracht wird erfahrungsgemäß zwischen 30 und 60 Minuten. Dazu kommen Hin- und Rückfahrt zum Krankenhaus.

Eine Ausbildung ist nicht erforderlich. Gut ist es, ein einfühlsames Gespräch führen zu lernen, das heißt auch zuhören zu können. Wie geht es dem/der Kranken, welche Sorgen hat er/sie, möchte er/sie darüber sprechen, was möchte er/sie mitteilen, sucht er/sie Halt und Trost bei Gott, möchte er/sie dass man für sie oder mit ihnen betet... .

Wer es einmal gewagt hat, wird bald feststellen dass der Dienst auch Freude macht und dass die Begegnungen oft auch für einen selbst eine Bereicherung sind.

Haben Sie Mut und wagen Sie den ersten Schritt, einen Anruf im Pfarrbüro mit dem Sie ihr Interesse bekunden. Auf Wunsch, kann Sie auch unsere Gemeindeferentin Gabriele Fischer am Anfang in Ihren Erfahrungen begleiten.

H. Heintel

Neu in der Kirche St. Augustinus

Im Liturgieausschuss kam der Gedanke auf, wie können wir mehr Anteil aneinander nehmen, sei es bei traurigen oder freudigen Ereignissen. So entstand die Idee einer Gedenkwand und dem Taufkranz.

Im Trauerfall laden wir Sie ein, ein Foto/ein Bild Ihres Verstorbenen auf zu stellen. Dafür stellen wir Ihnen Bilder-Rahmen, in der Regel für die Größe 10x15 cm, zur Verfügung. Die Gedenkwand wird auf der rechten Seite der Kirche, unter der Empore sein. Die Fenstergestaltung bietet viele kleinere und größere Nischen. Sie wählen aus, an welcher Stelle, Sie das Bild Ihres Angehörigen hinstellen möchten.

Unser Anliegen ist, auf diese Weise, mit dem Bild Ihres Angehörigen, eine Brücke zwischen Ihnen und Ihrer Trauer, und uns als Gemeinde bilden zu können. Sie mögen so spüren: Ich bin nicht allein und den Menschen, den ich/den wir verloren haben, dieser ist nicht vergessen.

Nach einer Taufe laden wir Sie ein, ein Foto/ein Bild Ihres Täuflings an den Kranz zu hängen. Er hängt auf der rechten Seite unter der Empore über dem Taufstein. Bei den Täuflingen möchten wir so eine Brücke zwischen Ihnen und Ihrer Freude, und uns bilden. Sie mögen so spüren: Wir als Eltern sind nicht allein. Wir sind Teil einer größeren Gemeinschaft und wir stehen unter Gottes Schutz und Segen.

Sie sind frei unserer Einladung zu folgen. Sie können selbst entscheiden, wie lange das Bild dort stehen bzw. hängen soll. Wir werden es in der Regel nach einem Jahr entfernen.

Für ein Licht, das Sie entzünden möchten, steht der Kerzenständer, der an den Dornbusch in der Wüste (Exodus 3, 2ff) erinnert, zur Verfügung. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Sie auf gar keinen Fall eine Kerze zu ihrem Bild stellen können. Das würde die wertvollen Glasfenster und die Nischen zu sehr mit Ruß belasten.

KGR-Wahl 2020

Damit die Katholische Kirche noch eine Zukunft hat, muss sie sich verändern!
Das meiste Potential hierfür gibt es an der Basis.

Sie, die Sie alle ab 16 Jahren wahlberechtigt sind können am **22. März** wählen.

Sie, die Sie mindestens 18 Jahre alt sind, können sich wählen lassen.

**Wie
sieht's
aus?**

Wenn Sie also angesprochen werden, ob Sie sich eine Kandidatur vorstellen können, dann winken Sie nicht gleich ab, sondern prüfen, ob Sie nicht Lust verspüren die Zukunft vor Ort, die Zukunft der Kirche am Zollberg und in Esslingen mitzugestalten. Hier können Sie nicht nur mitdiskutieren sondern auch entscheiden!

Da einige langjährige Mitglieder nicht wieder kandidieren suchen wir neue Kandidatinnen und Kandidaten.

Auf unserer Homepage können Sie lesen, warum sich bisherige Mitglieder wieder zur Wahl stellen...

Was ist der Frühschoppen von Sankt Augustinus?

Seit 60 Jahren gibt es die Gemeinde von Sankt Augustinus auf dem Zollberg. Seit nunmehr 40 Jahren gibt es die Gruppierung „Frühschoppen“ in unserer Gemeinde. Wer gehört zu dieser Gruppe und was macht der Frühschoppen?

Als sich 1979 junge Menschen aus der Gemeinde erstmals regelmäßig nach dem Sonntagsgottesdienst im Gemeindesaal trafen, ging es um gemütliches Beisammensein bei Bier und Kaffee. Die meisten Besucher waren zwischen 20 und 30 Jahre alt und vielfältig in Sankt Augustinus engagiert. In den langen Jahren wechselte der Schwerpunkt vom Bier zum Kaffee, die Teilnehmer brachten ihre Kinder mit und manchmal tummelten sich beim Frühschoppen mehr Kinder als Erwachsene im Gemeindesaal.

Heute gibt es den „harten Kern“ von damals immer noch, nur ist er heute zwischen 60 und 70 Jahre alt mit einigen jüngeren Nachzüglern zwischen 3 und 60 Jahren. Viele der jungen Menschen aus den siebziger und achtziger Jahren sind heute selbst Großeltern.

Bei unzähligen Anlässen wurden die Mitglieder des Frühschoppens als Gruppierung angesprochen und zu Hilfsdiensten engagiert. Viele aus dem Kreis haben im Laufe der Jahre als Kirchengemeinderäte und bei anderen ehrenamtlichen Anlässen gedient, zum Beispiel beim Kochen des Begegnungskaffees und zuletzt als Mitglieder im Wahlausschuss für die kommende Kirchengemeinderatswahl.

Waren es anfangs 20-30 regelmäßige Teilnehmer so sind es heute leider nur noch 10. Die meisten „Ehemaligen“ sind weggezogen oder leider auch verstorben. Damit die lange Tradition nicht endet freut sich der ganze Frühschoppen auch in Zukunft über neue Besucher, die gelegentlich oder regelmäßig vorbeischaauen. Wir treffen uns jeden Sonntag und kirchlichen Feiertag ab 11.00 Uhr im Gemeindesaal von Sankt Augustinus.



Zur Feier des 40-jährigen Jubiläums trifft sich der Frühschoppen am 24. November 2019 in etwas größerem Rahmen im Gemeindesaal. Eingeladen sind natürlich alle Menschen, die jemals im Frühschoppen waren und alle Menschen, die uns gratulieren oder uns einfach nur kennen lernen wollen.

Lukas Reiser

Rückblick

„Die Ministranten wollten hoch hinaus“ Miniausflug 2019



Am Sonntag, den 29.09., machten wir, die Ministranten von St. Augustinus zusammen mit den Ministranten von St. Maria Berkheim unseren alljährlichen Ministranten-Ausflug. Dieses Jahr ging es in den Kletterwald Plochingen. Vom Start am Mutzenreiswald ging es dann mit den Autos in Richtung Plochingen. Im Kletterwald angekommen bekamen wir eine Einweisung, nach der wir dann zusammen in Klein-gruppen die

Kletterparcours in verschiedenen Höhen von bis zu 20 Meter, durchlaufen konnten. Am Ende gab es noch ein gemeinsames Grillen am Mutzenreiswald: Es wurde zusammen gespielt, bis der Ausflug am späten Nachmittag mit viel Spaß sein Ende fand.

Tim Schobner

Gesamtkirchengemeinde

Eucharistie und Stille

Eine schlichte Feier, im Chorraum des Münsters St. Paul.

Donnerstag, 14. November um 18.30 Uhr.



Sitzen in Stille - Meditieren im Chorraum

Schweigen und still werden.

Leer werden und Raum geben.

Achtsam und geöffnet.

Wir laden herzlich ein, im Chorraum des Münsters St. Paul in Stille zu verweilen - meditierend oder betend- auf einer Meditationsbank und Fell (ohne Schuhe) oder einem Stuhl. Es liegen zudem ein oder mehrere Texte aus, die helfen

können sowohl in die Stille als auch in die Meditation zu kommen: **An jedem**

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr. Bestimmen Sie selbst Ihre Verweildauer und die Art Ihrer Meditation oder Ihres stillen Gebets.

MittWoch – Eucharistische Anbetung in der Mitte der Woche

Auch der „MittWoch“ lädt ein, in der Stille in St. Paul zu verweilen:

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr ist Eucharistische Anbetung im Münster. Das heißt: Das eucharistische Brot wird in der Monstranz auf dem Altar ausgesetzt, das Verweilen und Gebet in der Gegenwart des auferstandenen Herrn Jesus Christus schenkt uns eine tiefe Herzensbegegnung mit IHM. Von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr wird die Anbetung mit Impulsen, Gesängen und Gebeten gestaltet, ab 19.00 Uhr ist stille Anbetung.

Um 20.00 Uhr schließt der „MittWoch“ je mit dem Eucharistischen Segen. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen, jederzeit auch während der Anbetungsstunden zu kommen oder zu gehen, so wie Sie Zeit haben.

Das **Café Flandern**, Flandernstr. 49,

ist ein Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Es hat am Sonntag **10. November** von 14.00-17.00 Uhr wieder geöffnet. Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre von Menschen mit Handicap verwöhnen. Öffentlich zu erreichen mit Bus 105, Haltestelle: Am schönen Rain.

Sakrament der Versöhnung im Münster St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte) immer samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

- 02.11. Pfr. Eke
- 09.11. Pfr. Möhler
- 16.11. Pfr. Eke
- 23.11. Pfr. Marx
- 30.11. Pfr. Scheifele

Sprechstunde für Hilfesuchende

Am diesjährigen Fronleichnamfest wurde das Jahresthema „Gerechtigkeit leben, damit... der Schwächere sein Recht bekommt“ in der Gesamtkirchengemeinde verkündet. Recht und Gerechtigkeit sind für ein gutes Zusammenleben in der Gesellschaft und in den Religionsgemeinschaften unabdingbare Säulen. Um das ins Bewusstsein zu heben, beschäftigen wir uns in allen katholischen Gemeinden auf vielerlei Weise mit dieser komplexen Thematik.

Als eine konkrete Möglichkeit ist der **Förderkreis Nachbarn in Not- Esslingen** entstanden. Wir wollen ganz bewusst die Nöte in unserer unmittelbaren Nachbarschaft wahrnehmen und versuchen, die Lage der hilfsbedürftigen Mitbürger zu verbessern. Dazu gehört vor allem die Sprechstunde für Hilfesuchende. Sie wird von unseren Diakonen schon über eine längere Zeit angeboten und wird nun unter dem Dach des Förderkreises als ein wichtiges

Angebot weitergeführt. Hilfesuchende können ab dem 15. September unter der Telefonnummer 0160-965 68 688 anrufen und einen Gesprächstermin mit unseren Diakonen vereinbaren.

Wichtig: Alle Gemeindemitgliederinnen und -mitglieder dürfen die Nummer an Menschen aus ihrer Nachbarschaft weitergeben, von denen sie annehmen, dass sie sich vielleicht in einer Notsituation befinden.

Sonntagsgottesdienst verpasst? Eine interessante Predigt nochmal hören? Der Predigt- Podcast macht es möglich

Immer wieder erreichen uns Predigerinnen und Prediger Rückfragen nach einer Sonntagspredigt. Sei es, dass Hörerinnen und Hörer sie gerne ein zweites Mal hören möchten, sei es, weil sie den Gottesdienst nicht besuchen konnten.

Um dies möglich zu machen, haben wir auf der Homepage der Katholischen Gesamtkirchengemeinde einen „Predigt- Podcast“ eingerichtet, auf dem Predigten gehört werden können, die unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger in Esslingen gehalten haben. Die Predigten werden aufgezeichnet und als Audio-Datei auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Sie brauchen dazu nur einen Computer mit Zugang zum Internet. Rufen Sie unsere Homepage auf: www.katholische-kirche-esslingen.de Wählen Sie auf der Menüleiste das Stichwort „Spiritualität“, und unter den dann angezeigten Stichworten „Predigt- Podcast“. Dann brauchen Sie nur noch bei der gewünschten Predigt auf den Pfeil zu klicken, und Sie können die Predigt anhören.

Wir freuen uns, dass diese Möglichkeit schon von Vielen genutzt wird und hoffen, dass weitere Interessierte hinzukommen. Über Rückmeldungen zum Predigtpodcast oder zu einzelnen Predigten freuen wir uns sehr.

Pfarrer Stefan Möhler und das Team der Seelsorgerinnen und Seelsorger



**Freitag, 15. November, 19.30 Uhr
Münster St. Paul**

Schluss, aus – und gut?

Kommt noch was nach dem Tod?

Es predigt Pastoralreferentin Catharina Buck.

Es spielt die Band **AMICITIA.**

Wesentliches entdecken

Das neue Programm ist da!

Es liegt in der Kirche aus. Auf Wunsch können Sie auch die WEB-Fassung erhalten. Bitte melden Sie sich: gabriele.fischer@drs.de



Lectio DIVINA

BIBEL lesen mit Herz und Verstand

Miteinander in der Bibel lesen, die Texte wirken lassen und auf uns beziehen. Miteinander so uns auf Weihnachten einstimmen mit der Vorgeschichte von Weihnachten aus Matthäus 1-2, immer **montags** in der Franziskanerkirche, 19.30- ca. 20.30 Uhr am 25. November, 02./09./16. Dezember für alle Neugierige und Interessierte - ohne Vorkenntnisse.

Dekanat Esslingen-Nürtingen Kirche an vielen Orten

Dekanatsgottesdienst am Sonntag 17. November, gestaltet von der Katholischen Erwachsenenbildung Eucharistiefeier mit Ansprache, 19.00 Uhr, Münster St. Paul, Esslingen



Wann fängt Missbrauch an?

Ein Gesprächsabend mit Doris Reisinger

Dienstag, 19. November 2019, 19.00 Uhr,
Ostfildern Parksiedlung,
Kath. Gemeindehaus St. Dominikus,
Königsberger Straße 2, nur wenige Parkplätze.
Haltestelle Robert-Koch-Straße, Bus Nr. 122 und
131 oder U-Bahn Haltestelle Parksiedlung, U7/U8



Mit **ihren Büchern** „Nicht mehr ich“ und „Spirituelle Missbrauch in der katholischen Kirche“ hat die studierte Theologin und Philosophin Doris Reisinger (geb. Wagner) als persönlich Betroffene Mutiges gesagt, längst Überfälliges dargelegt und vielen anderen Betroffenen eine Tür geöffnet. Manipulative Seelsorge (auch verbunden mit körperlicher sexualisierter Gewalt) ist real in der katholischen Kirche und kann nicht mehr ignoriert werden.

Im Erzählen des selbst Erlebten, im Austausch und gemeinsamen Nachdenken, will sie um ein neues Bewusstsein für dieses Phänomen des geistlichen Missbrauchs werben. Dabei ist ihr wichtig genau hinzuschauen: Wann fängt Missbrauch eigentlich an?

Im Anschluss an den Gesprächsabend gibt es bei einem Umtrunk die Möglichkeit zum persönlichen Austausch, auch mit der Autorin Doris Reisinger (geb. Wagner)

Veranstalter*innen: Aktionsgruppe Maria 2.0
der GKG Ostfildern zusammen mit **keb** Esslingen-Nürtingen
Keine Anmeldung erforderlich,
Spende zur Deckung der Kosten erwünscht.



Männertreff in Esslingen

Dienstag, 12. November/10. Dezember/21. Januar/
18. Februar,

je 20.00 Uhr, Esslingen, Salemer Pflerhof, Untere Beutau 8-10.

In einem offenen und vertraulichen Rahmen begegnen wir uns dabei selber und anderen, ganz unterschiedlichen Männern. Wie geht es uns als Mann in unserer aktuellen Lebenssituation und wie den anderen, welche Erfahrungen sammeln wir dabei?

Der Treff findet einmal im Monat statt, Inhalt und Ablauf der Abende können wir selbst festlegen.

Dominikaner-Akademie: Heinrich Suso in Esslingen? Zugänge zur Mystik in Film, Bild, Schriften und Musik

Samstag, 9. November 2019, 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 - 15 Uhr |
Esslingen, Salemer Pflerhof, Untere Beutau 8 – 10 | Michael Stoll, Dr. Emanuel
Gebauer | Beitrag: 10,00 € | Anmeldung bis 31. Oktober

Die Wiederentdeckung der Malereien in der Kirche St. Paul in Esslingen ist der
Anlass, sich intensiver mit den Schriften des seligen Dominikaners zu befassen.

Heinrich Seuse (auch latinisiert: Suso) war Schüler, Freund und Verteidiger von
Meister Eckhard und hat möglicherweise in Esslingen Spuren hinterlassen.

Wir laden deshalb ein zu einer meditativen und faktischen Annäherung an diesen
Mystiker und seine Autobiografie. Wir fragen nach seiner Bedeutung für das
Esslinger Dominikanerkloster des Spätmittelalters, als auch für uns heute.

Anmeldung für beide Veranstaltungen und weitere Informationen:

Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.,
Tel. 0711/38 21 74 oder info@keb-esslingen.de



KIRCHE ANDERS. FRAUENKIRCHE

Freitag 29. November, 18.30 Uhr

Ökumenische Frauenkirche zu Beginn des Advents

Ort: Kirche St. Georg, Heilbronner Str. 135, 70191 Stuttgart

Adressen und Telefon:

Pfarrbüro:	Waldheimstraße 10 Sekretärin, Regina Tornow	07 11 / 38 19 32
Öffnungszeiten:	Montag 9.00 - 11.00 Uhr Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr Freitag 9.00 - 11.00 Uhr	
Fax:	07 11 / 99 71 403	
E-Mail:	staugustinus.esslingen@drs.de	
Internet:	www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Pfarrer, Peter Marx	dienstags von 17.00-18.00 Uhr in der Regel vor Ort. Für ein Gespräch, vereinbaren Sie bitte einen Termin, erreichbar in St. Maria Berkheim, Christian-Knayer-Straße 10, 07 11 / 3 45 15 91 E-Mail: PeterG.Marx@drs.de	
	Notfall-Handy (von Priestern besetzt)	01 60 - 90 57 17 11
Gemeindereferentin, City-Seelsorgerin, Gabriele Fischer,	E-Mail: gabriele.fischer@drs.de	07 11 / 9 97 14 04
Mesnerin/Hausmeisterin, Dorothea Sadowski		07 11 / 23 03 49 14
Katholischer Kindergarten, Roßbergstraße 6		07 11 / 38 62 78
Klinikum Esslingen, Klinikseelsorge, Pastoralreferentin Catharina Buck Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann		07 11 / 31 03 - 21 38
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz 2		07 11 / 38 50 06
ArbeiterSamariterBund (ASB), Jusiweg 10		07 11 / 93 88 22-0
DIZ (Diakonische Initiative Zollberg), immer montags		07 11 / 38 12 41
Wohncafé, Zollernplatz 7–9		07 11 / 93 78 78 43

Impressum: Blickpunkt-Team: G. Fischer, A.M. Haslauer, B. Maser
Redaktionsschluss für die Januarausgabe ist der 06. Dezember.
Redaktionsadresse per E-Mail: gabriele.fischer@drs.de

Termine St. Augustinus

Kalenderblatt November 2019

montags	15.30 Uhr Gymnastik für Senior*innen im Gemeindesaal 16.30 Uhr Gymnastik für Frauen im Gemeindesaal 19.45 Uhr Tischtennis im Gemeindesaal 20.00 Uhr Männersport in der Eichendorffschule
mittwochs	14.00 Uhr Krabbelgruppe im Seniorenraum
donnerstags	18.30 Uhr Schola (in St. Augustinus) 19.30 Uhr Kirchenchorprobe (Sept. in St. Augustinus)
freitags	16.30 Uhr Walk-Treff, Bushaltestelle Mutzenreisstraße
Di 05. November	14.30 Uhr Seniorennachmittag, ev. Christuskirche
So 10. November	17.00 Uhr Auftakt Erstkommunion
Di 12. November	19.30 Uhr Prävention Sex. Missbrauch im GZ St. Albertus für alle die Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben 20.00 Uhr Elternabend Erstkommunion
Mi 13. November	12.30 Uhr Senioreneinkehrtag, GH und Kirche St. Aug. 20.00 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindesaal

Gottesdienste vom 27. Oktober bis 1. Dezember 2019

So 27. Oktober	18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Fr 01. November	10.30 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr Andacht auf dem Pliensaufriedhof
So 03. November	9.00 Uhr Eucharistiefeier
So 10. November	10.30 Uhr ökum. Gottesdienst in St. Augustinus
Sa 16. November	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor (Cäcilienfeier)
So 17. November	10.30 Uhr WortGottesFeier mit Kommunionausteilung – Die Kollekte ist für die Arbeit in der extremen Diaspora.
So 24. November	10.30 Uhr WortGottesFeier mit Kommunionausteilung – Jugendsonntag – Kollekte für die Jugendarbeit und die Jugendstiftung JUST
So 01. Dezember	10:30 Uhr Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder – 1. Advent

Gottesdienste an Werktagen

(- veränderter Beginn in der Winterzeit beachten -)

Dienstag und Freitag feiern wir um **17.30 Uhr** Eucharistie. Täglich findet um **17.00 Uhr** ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt. Immer am ersten Freitag im Monat betet eine Gruppe den Rosenkranz für (um) geistliche Berufungen.